



eBUSINESSLOTSE
INFOBÜRO FÜR UNTERNEHMEN
SCHWABEN



eBUSINESSLOTSE
INFOBÜRO FÜR UNTERNEHMEN
OBERFRANKEN



LEITFADEN

Einstieg in die Cloud

Welche Vorteile Unternehmen von der Cloud haben und wie sie passende Lösungen finden können.

Mittelstand-
Digital

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Warum sollten sich Unternehmer mit Cloud Computing beschäftigen?



Vielfältige Aufgaben

Im Geschäftsalltag erledigen Sie zahlreiche Aufgaben: Buchhaltung, Korrespondenz, Einkauf, Personalverwaltung, Marketing und Vertrieb. Sie produzieren Waren oder erbringen Dienstleistungen, die Sie anbieten und liefern.

Leistungsfähige IT

Um diese Aufgaben effizient zu erledigen, benötigen Sie und Ihre Mitarbeiter leistungsfähige Computer mit entsprechender Software. Sie brauchen Fachleute, die Ihr Netzwerk aufbauen, sich um die Installation von Software und Servern und die Datensicherung kümmern. Darüber hinaus sind regelmäßige Updates und Wartungsarbeiten nötig.

Zeit und Geld sparen

Ansaffung und Wartung der IT kosten Zeit und Geld. Insbesondere kleine Betriebe sind dadurch oft stark belastet. Die Anforderungen an die IT-Infrastruktur für schnelle, flexible Liefer- und Leistungsprozesse sind hoch. Hard- und Software altern zudem schnell, aber eine funktionierende IT schafft auch deutliche Wettbewerbsvorteile.



Mit Cloud Computing sind Sie einfach schneller, flexibler und immer direkt am Kunden. Hier wird Serviceorientierung großgeschrieben!

Informationen schnell verfügbar

Ihre Kunden erwarten Mitarbeiter mit aktuellen Informationen und schnelle Angebote auch per E-Mail. Ihre Partner und Lieferanten möchten ebenso unkompliziert und schnell mit Ihnen zusammenarbeiten. Selbst große Dateien wie Zeichnungen, Videos und hochauflösende Fotos sollen sich effizient austauschen und gemeinsam bearbeiten lassen.

Leistungsfähige IT für kleine Betriebe

Die Cloud ermöglicht es insbesondere kleinen Betrieben, innovative Produkte und leistungsfähige IT-Infrastrukturen einzusetzen, die sonst Großunternehmen vorbehalten sind. Nutzen Sie Netze, Rechenleistung und Speicher gemeinsam mit anderen Unternehmen, und teilen Sie die Kosten. Hard- und Software bezahlen Sie nach dem Umfang der Nutzung.

12 Fragen und Antworten zur Cloud



No. 1

Was ist die „Cloud“?

Stellen Sie sich vor, Sie benötigen mehr Rechenkapazität für eine neue Software oder eine bestehende Software-Anwendung soll weiteren Mitarbeitern zur Verfügung stehen. Normalerweise müssen Sie neue Server kaufen, eventuell sogar zusätzliche Räume mieten und Fachpersonal einstellen oder auf externe Service-Firmen zurückgreifen. Dabei benötigen Sie die Software-Anwendung vielleicht nur in zehn Prozent der täglichen Geschäftszeit. Es wird schwierig, Kosten und Nutzen in Einklang zu bringen.

Mit cloud-basierten Anwendungen minimieren Sie den Aufwand. Die Anwendungen, die Sie bisher lokal in Ihrem Unternehmen installiert, konfiguriert und administriert haben, sind aus dem Internet verfügbar. Der Anbieter aus dem Internet übernimmt alle Aufgaben rund um Installation, Wartung und Pflege von Hard- und Software. Sie zahlen nur noch für die effektive Nutzung, zum Beispiel auf Basis der benötigten Prozessorleistung, der Zahl der Anwender, des verbrauchten Datenvolumens oder anderer Abrechnungsgrundlagen. Sie zahlen, was Sie wirklich benötigen. Sie kaufen keine Ressourcen „auf Vorrat“.

No. 2

Welche Vorteile bietet Cloud Computing?

Pay-per-Use (nutzungsabhängige Bezahlung)

Sie zahlen nur, was Sie wirklich benötigen. Sie müssen keine eigenen Serverfarmen betreiben, die Sie zu 90 Prozent der Zeit nicht nutzen. Sie zahlen für die zehn Prozent, die Sie wirklich benötigen.

Flexibilität

Leistungen aus der Cloud können Sie innerhalb von Minuten erweitern oder reduzieren: Ein Kundenansturm? Viele neue Daten, die schnell gespeichert werden müssen? Im Handumdrehen passen Sie den Umfang der Leistungen aus der Cloud an: Sie sind immer bedarfsgerecht gerüstet.

Vereinfachung

Sie müssen sich nicht um Dinge wie Verfügbarkeit, Datensicherung, Datensicherheit, Ausfallsicherheit, Stromversorgung usw. kümmern. Dies übernimmt der Cloud-Anbieter. Sie können sich auf Ihr Geschäft konzentrieren.

Überall verfügbar

Daten und Anwendungen aus der Cloud können Sie von jedem Computer (PC, Laptop, Tablet oder Smartphone) auf der ganzen Welt nutzen. Alles was Sie benötigen, ist ein Internetzugang.

Green-IT

Schalten Sie Ihre Server ab. Der Energiebedarf der IT in kleinen und mittelständischen Unternehmen lässt sich durch Cloud-Lösungen spürbar senken. Das schont Umwelt und Finanzen.



No. 3

Wer verwendet die Cloud bereits?

Viele Unternehmen sind inzwischen teilweise oder komplett auf cloud-basierte Lösungen umgestiegen. Je nach Anforderung lassen sich dabei verschiedene Ausprägungen unterscheiden:

Es gibt Private und Public Clouds. Eine Private Cloud betreibt Ihr Unternehmen selbst und steht nur Ihrem Unternehmen zur Verfügung. Public (öffentliche) Clouds betreiben andere Unternehmen und stellen sie Ihnen über das Internet zur Verfügung.

Private Clouds werden laut einer aktuellen Umfrage des Marktforschungs- und Beratungsunternehmens KPMG (KPMG Cloud-Monitor 2013) von 34 Prozent der Unternehmen (Stand 2012) eingesetzt. Public Clouds nutzen bisher zehn Prozent der Unternehmen.



Der Großteil der Nutzer ist überzeugt: Mit der Cloud erleben Sie viele Vorteile, egal ob private oder öffentlich Nutzung.

Private Cloud

Nutzer gesamt*



Private Cloud

Nutzer mit positiven Erfahrungen**



Cloud-Monitor 2013

*Anteil (gewichtet) der Unternehmen in Prozent; n = 411/436 (2011/2012)

** Anteil (gewichtet) der Unternehmen, die Private Cloud-Lösungen nutzen, in Prozent; n = 127/177 (2011/2012)

No. 4



Für die Cloud sind die Sicherheitsstandards meist besser als bei lokal installierter Software.

Welche Herausforderungen bestehen beim Einsatz der Cloud?

Laut KPMG haben viele Unternehmen noch Bedenken, Public Cloud-Lösungen einzusetzen.

Aufgeschlossen sind bisher vor allem IT- und Telekommunikationsunternehmen. Noch zurückhaltend verhalten sich Automobil- und Maschinenbauunternehmen (Quelle: KPMG Cloud-Monitor 2013). Insbesondere kleine Unternehmen sind skeptisch, obwohl gerade sie von Cloud-Lösungen profitieren. Als wichtige Herausforderungen gelten:

- ▶ Risiken für Datenverlust und -diebstahl
- ▶ Integration von existierenden Systemen
- ▶ Rechtliche Bestimmungen

Das Risiko für Datenverlust und -diebstahl besteht bei Cloud-Lösungen ebenso wie bei „normalen“ Softwareanwendungen und Diensten. Eine Anwendung ist nicht automatisch sicherer, nur weil sie auf lokalen Servern läuft. Häufig ist das Gegenteil der Fall, da Cloud-Anbieter Sicherheitsstandards bieten, die für kleine Unternehmen schwer realisierbar sind.

Bei der Integration mit existierenden Systemen unterscheiden sich cloud-basierte und lokal installierte Systeme kaum: Viele Lösungen aus der Cloud liefern ebenfalls standardisierte Integrationsschnittstellen für bestehende Systeme.

Die Einhaltung rechtlicher Bestimmungen ist ein wichtiges Entscheidungskriterium für die Auswahl des Cloud-Anbieters. Informationen hierzu liefern vor allem die Cloud-Anbieter selbst. Für den Datenschutz gilt zum Beispiel, dass in der europäischen Union gespeicherte Daten den Datenschutzgesetzen der EU unterliegen, Daten in den USA oder andernorts den dortigen Gesetzen. Beachten Sie auch, dass datenschutzrechtliche Probleme auftreten können, falls bei Ihrem Cloud-Anbieter eine Auftragsdatenverarbeitung vorliegt¹. Fragen Sie daher bei Ihrem Anbieter nach, wo die Daten liegen.

¹ <http://www.cloud-practice.de/know-how/auftragsdatenverarbeitung>; abgerufen Juni 2013

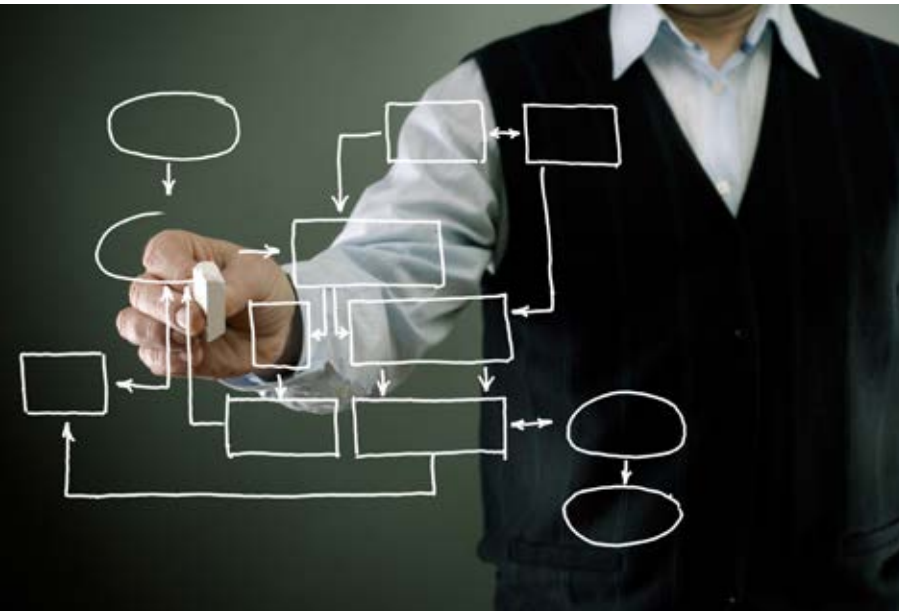
No. 5

Wie sind die Erfahrungen der bisherigen Cloud Nutzer?

Laut KPMG Cloud-Monitor 2013 erreichen die Unternehmen viele ihrer angestrebten Ziele bereits nach kurzer Nutzungszeit.

So verringerte sich laut der Studie der Verwaltungsaufwand bei 56 Prozent der Unternehmen, die Public Cloud-Lösungen einsetzen. Die Notwendigkeit, eigene IT-Fachkräfte zu beschäftigen, nahm bei 26 Prozent der Unternehmen ab. Weitere erreichte Ziele sind der mobile, ortsunabhängige Zugriff auf Anwendungen und Daten, die hohe Skalierbarkeit der IT-Leistungen sowie die hohe Verfügbarkeit und Performance der IT-Leistungen.

Laut KPMG haben 83 Prozent der Unternehmen (Stand 2012), die Private Clouds einsetzen, positive Erfahrungen gemacht. Von den Unternehmen, die Public Clouds einsetzen, haben 74% positive Erfahrungen gemacht. Keines der Unternehmen mit Public Cloud-Diensten gibt an, negative Erfahrungen gemacht zu haben.



Public Cloud

Nutzer gesamt*



Public Cloud

Nutzer mit positiven Erfahrungen***



Cloud-Monitor 2013

*Anteil (gewichtet) der Unternehmen in Prozent; n = 411/436 (2011/2012)

*** Anteil (gewichtet) der Unternehmen, die Public Cloud-Lösungen nutzen, in Prozent; n = 40/48 (2011/2012)

No. 6

Wie sicher sind meine Daten vor Systemausfall und Datenverlust?

Ihre Daten liegen auf den Rechnern Ihres Cloud-Anbieters, die über die ganze Welt verteilt sein können.

Der Anbieter kümmert sich um die Sicherheit und die Zugriffsmöglichkeiten. In der Regel sind Ihre Daten durch Verfahren wie automatische Backups und redundante Speicherung in Hochleistungsrechenzentren besser gegen Systemausfall und Datenverlust gesichert, als in Ihrem lokalen Serverraum.

Professionelle Cloud-Anbieter sind in der Lage, Ihre Daten sicher zu verwahren und nicht autorisierte Zugriffe zuverlässig zu unterbinden.

Welche Sicherheitstechnologien zum Einsatz kommen, entscheidet der Anbieter. Sollte es zu einem Sicherheitsleck kommen, sind die Anbieter in der Lage, anhand von Protokollen bei der Aufklärung zu helfen.



Mit der Cloud haben Sie weltweiten Zugriff auf Ihre Daten.

No. 7

Wie sicher sind meine Daten vor Fremdzugriff?

Schätzen Sie den Wert Ihrer Daten vor Einsatz einer Cloud-Lösung ab. Speichern Sie im Zweifelsfall keine unternehmenskritischen Daten wie Patente, Pläne usw. in der Cloud.



No. 8

Kann ich die Cloud testen?

Cloud-basierte Angebote zu testen, ist die einfachste Möglichkeit, sie kennenzulernen. Einfache und nützliche Anwendungen sind zum Beispiel: Dropbox oder Google Drive. Diese legen auf Ihrer Festplatte einen Ordner an und synchronisieren alle darin enthaltenen Dateien automatisch mit Dateien

an einem Speicherplatz in der Cloud. Auf die Dateien in der Cloud können Sie über jeden anderen Rechner (PC, Laptop, Tablet oder Smartphone) passwortgeschützt und ortsunabhängig zugreifen. Viele Anbieter geben Ihnen Demozugänge, so dass Sie die Lösungen testen können.

No. 9

Wie steigt man in die Cloud ein?

Die Antwort hängt davon ab, was Sie in der Cloud tun möchten.

Möchten Sie Software-Anwendungen aus der Cloud nutzen? Viele dieser so genannten Software-as-a-Service Angebote (SaaS) bieten Testzugänge.

Oder möchten Sie selbst für die Cloud entwickeln oder einen eigenen Dienst anbieten? Hierzu gibt es Plattform-as-a-Service Angebote (PaaS), die Ihnen eine vollständige Anwendungs-Infrastruktur zur Verfügung stellen.

Zudem können Sie Infrastructure-as-a-Service (IaaS) nutzen. Sie erhalten Server, Speicherplatz, Netzwerkleistungen und weitere Infrastruktur-Dienstleistungen aus der Cloud. Auf dieser virtuellen Hardware können Sie Ihre Anwendungen installieren, so als wären es physische Server in Ihrem eigenen Rechenzentrum.



No. 10

Alles schön und gut, aber soll ich wirklich von heute auf morgen komplett umsteigen?

Das müssen Sie nicht. Sie können nach und nach einzelne Anwendungen oder Infrastrukturkomponenten nutzen.

Zudem lassen sich Clouds nach Private, Public und Hybrid Clouds unterscheiden. Private Clouds sind Cloud-Infrastrukturen, die Sie innerhalb ihres Unternehmens installieren und pflegen. Public Clouds werden komplett von externen Anbietern betrieben. Hybrid-Ansätze versuchen, das Beste aus beiden Welten zu vereinen. Damit lässt sich eine maßgeschneiderte Lösung finden, die zu Ihrem Unternehmen passt.

No. 11

Welche Anbieter gibt es?

Die Zahl der Anbieter wächst täglich. Für fast alle Bereiche gibt es Lösungen. Einige Beispiele:

Diese Liste enthält keine Empfehlungen durch den eBusiness-Lotsen. Es handelt sich um eine Sammlung verbreiteter Beispiele für Cloud-Anwendungen.

Virtuelles Rechenzentrum

- ▶ Rackspace Hosting (www.rackspace-hosting.de)
- ▶ Profitbricks (www.profitbricks.com/de)
- ▶ Gogrid (www.gogrid.com)

Speicher, Dateiaustausch und Collaboration

- ▶ Dropbox (www.dropbox.com)
- ▶ Google Drive (<https://drive.google.com>)
- ▶ Net-Files (www.net-files.de)

Customer Relationship Management

- ▶ Salesforce (www.salesforce.de)
- ▶ CAS PIA (www.cas-pia.de)

Buchhaltung

- ▶ Collmex (www.collmex.de)
- ▶ e-economic (www.e-economic.de)
- ▶ Scopevisio (www.scopevisio.de)
- ▶ Datev Application Service Providing (DATEVasp)

Office-Lösungen

- ▶ Microsoft Office 365 (www.office365.com)
- ▶ Google Drive (<https://drive.google.com>)

E-Mail und Groupware

- ▶ Etes Zarafa (www.etes.de/zarafa/zarafa-cloud)
- ▶ SpaceNet (www.space.net/managed-services/spacenet-managed-exchange/index.html)
- ▶ Open Xchange (pro-ite.de/?oxcloud)

Enterprise Ressource Planning (ERP)

- ▶ Cierp3 (cierp3.de)
- ▶ Plexonline (www.plexonline.de)
- ▶ SAP Business By Design

Business Intelligence

- ▶ ixto BI-Cloud (www.ixto.de)
- ▶ Jaspersoft (<https://www.jaspersoft.com/de/bi-in-der-cloud>)
- ▶ Microsoft SQL Azure Reporting

Telefonie / Telefonanlagen

- ▶ Sipgate (www.sipgate.de)
- ▶ Nfon (www.nfon.de)

Webkonferenzen

- ▶ WebEx (www.webex.de)
- ▶ GoToMeeting (www.gotomeeting.de)
- ▶ Skype (www.skype.de)
- ▶ VideoMeet (<https://videomeet.telekom.de>)

Platform as a Service (PaaS)

- ▶ Cloudbees (www.cloudbees.com)
- ▶ Dotcloud (<https://www.dotcloud.com>)
- ▶ Cloudforge (www.cloudforge.com)

Tipp: Nutzen Sie Suchmaschinen, um die für Sie passende Lösung zu finden. Suchen Sie zum Beispiel nach „Cloud Buchhaltung“ oder „Cloud CRM“.

No. 12

Wie finde ich den richtigen Anbieter für mich?

Die Zahl der Anbieter auf dem Cloud Markt ist groß. Folgende Fragen helfen Ihnen, die richtige Entscheidung zu treffen:

1. Wie etabliert ist der Anbieter?
Wie viele Kunden hat er bereits?
2. Verfügt der Anbieter über Zertifikate unabhängiger Prüfstellen, zum Beispiel das TÜV Cloud Security Zertifikat, eine ISO 27001 Zertifizierung oder das ECO Datacenter Star Audit?
3. Werden die Daten und Anwendungen in mehreren geografisch auseinanderliegenden Regionen gespeichert?
4. Steht ausreichend Rechen- und Speicherkapazität zur Verfügung?
5. Ermöglicht es der Anbieter, Daten nach größeren Problemen wiederherzustellen (Disaster Recovery)?
6. Kommen offene Datenformate zum Einsatz, so dass Sie mit Ihren Daten einfach zu einem anderen Anbieter wechseln können?
7. Darf der Anbieter Daten an andere Unternehmen weiterleiten?

Weitere Tipps:

- ▶ Kriterien zur Auswahl eines Cloud Computing Anbieters (buest.de/cloud-anbieter-checkliste)
- ▶ Frost & Sullivan: Tipps für die Auswahl eines Cloud-Service-Providers (www.heise.de/whitepapers/Cloud-Computing-So-waehlen-Sie-den-passenden-Anbieter-/detail/2041)



Mit dem richtigen Anbieter können Sie den Schritt in die Welt des Cloud Computings wagen.

Glossar

▶ **Cloud / Cloud Computing**

Virtualisierungstechnologien zum Einsatz kommen, um Kunden bedarfsorientiert über das Internet oder über private Netzwerke IT-Ressourcen bereitzustellen.

(Quelle: Frost & Sullivan:
„Nicht alle Clouds sind gleich“)

▶ **Virtualisierung**

Ein Verfahren, bei dem IT-Ressourcen wie Hardware, Betriebssysteme usw. virtuell erzeugt werden. Zum Beispiel können innerhalb eines Betriebssystems mehrere voneinander unabhängige virtuelle Betriebssysteme ausgeführt werden.

▶ **Service**

Englischer Ausdruck für einen Dienst/ eine Dienstleistung, die von einem Unternehmen angeboten oder nachgefragt wird.

▶ **Public Cloud**

Anwendungen und Dienste, die von beliebigen Teilnehmern und Unternehmen genutzt werden können – im direkten Gegensatz zu Private Cloud.

▶ **Private Cloud**

Anwendungen und Dienste, die von nur einem Unternehmen genutzt werden.

▶ **Hybride Cloud**

Mischform aus Public und Private Cloud, bei der einzelne Dienste dem Unternehmen alleine zugeordnet sind und andere Dienste in der Public Cloud liegen.



Quellen / Weitere Informationen

- ▶ www.bsi.bund.de/DE/Themen/CloudComputing/Grundlagen/Grundlagen_node.html
- ▶ www.computerwoche.de/a/cloud-services-aus-deutschland,2359614
- ▶ www.kpmg.de/docs/20130221_Cloud_Monitor_2013.pdf
- ▶ www.clouds.de
- ▶ www.eurocloud.de/files/2013/01/EuroCloud_Studie_Akzeptanz_kurz_WEB.pdf
- ▶ cloudlist.de/cloue-hosting-vergleich/
- ▶ IDC: Cloud Computing in Deutschland 2012
- ▶ Bitkom Cloud Computing Leitfaden www.bitkom.org/de/themen/36129_61111.aspx
- ▶ Frost & Sullivan: Nicht alle Clouds sind gleich: Denksätze zur Cloud-Nutzung in Ihrem Unternehmen
- ▶ de.wikipedia.org/wiki/Cloud-Computing
- ▶ Oppenhoff & Partner: Cloud Computing – rechtliche Aspekte
- ▶ www.deutsche-wolke.de
- ▶ www.fujitsu.com/de/cloud



Rechte: Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Teile ist urheberrechtlich geschützt. Verwertungen sind unter Angabe der Quelle zulässig. Das gilt insbesondere auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Eine kommerzielle oder sonstige gewerbliche Nutzung des Werkes oder von Teilen daraus ist nur nach vorheriger schriftlicher Vereinbarung zulässig.

Text und Konzeption:

eBusiness-Lotse Schwaben
c/o Dr. Dipl.Inf. Wolf Fischer
Softwaremethodik verteilter Systeme,
Institut für Informatik,
Universität Augsburg

Redaktion und Herausgeber: eBusiness-Lotse Schwaben und eBusiness-Lotse Oberfranken

Grafische Konzeption und Gestaltung: medienreaktor® GmbH

Bildnachweis: KPMG, istockphoto.de, fotolia.de

Wir danken KPMG AG für das Einverständnis zur Nutzung der Studie Cloud-Monitor 2013 und der zugehörigen Infografiken.

Haftungserklärung: Das Werk mit seinen Inhalten wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt und gibt den zum Zeitpunkt der Erstellung aktuellen Stand wieder. Dennoch kann für seine Vollständigkeit und Richtigkeit keine Haftung übernommen werden. Interviews und Kommentare Dritter spiegeln deren Meinung wider und entsprechen nicht zwingend der Meinung der Herausgeber. Fehlerfreiheit, Genauigkeit, Aktualität, Richtigkeit, Wahrheitsgehalt und Vollständigkeit der Ansichten Dritter können seitens der Herausgeber nicht zugesichert werden. Die Informationen Dritter, auf die Sie möglicherweise über die in diesem Werk enthaltenen Internet-Links und sonstigen Quellenangaben zugreifen, unterliegen nicht dem Einfluss der Herausgeber.

Die Herausgeber unterstützen nicht die Nutzung von Internet-Seiten Dritter und Quellen Dritter und geben keinerlei Gewährleistungen oder Zusagen über Internet-Seiten Dritter oder Quellen Dritter ab. Die Angaben zu den in diesem Werk genannten Anbietern und deren Lösungen beruhen auf Informationen aus öffentlichen Quellen oder von den Anbietern selbst. Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen, Handelsnamen und dergleichen in diesem Werk enthaltenen Namen berechtigt nicht zu der Annahme, dass solche Namen und Marken im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann genutzt werden dürften. Vielmehr handelt es sich häufig um gesetzlich geschützte, eingetragene Warenzeichen, auch wenn sie nicht als solche gekennzeichnet sind. Bei der Schreibweise haben sich die Herausgeber bemüht, sich nach den Schreibweisen der Hersteller zu richten. Trotz der Vielzahl an Informationen sowie aufgrund einer dem ständigen Wandel unterzogenen Sach- und Rechtslage, kann das Werk jedoch keine auf den konkreten Einzelfall bezogene Beratung durch jeweilige fachlich qualifizierte Stellen ersetzen. Das Netzwerk der eBusiness-Lotsen steht Ihnen gerne als erste Anlaufstelle zur Verfügung. Bei Anregungen, Kritik oder Wünschen zu diesem Werk würden wir uns sehr über Ihre Rückmeldung freuen. Schreiben Sie uns eine E-Mail an: Team@eBusinessLotse-Schwaben.de

Copyright © Juni 2013 eBusiness-Lotse Schwaben und eBusiness-Lotse Oberfranken



eBUSINESSLOTSE

INFOBÜRO FÜR UNTERNEHMEN

SCHWABEN



eBUSINESSLOTSE

INFOBÜRO FÜR UNTERNEHMEN

OBERFRANKEN

Kontakt

eBusiness-Lotse Schwaben

Geschäftsstelle im aiti-Park
Werner-von-Siemens-Str. 6
86159 Augsburg

Telefon: +49 (0)821 / 45 04 33-106
E-Mail: Team@eBusinessLotse-Schwaben.de
Web: www.eBusinessLotse-Schwaben.de

eBusiness-Lotse Oberfranken

c/o IGZ Bamberg GmbH
Kronacher Straße 41
96052 Bamberg

Telefon: +49 (0)951 / 96 49-114
Telefax: +49 (0)951 / 96 49-109
Web: www.ebusiness-lotse-oberfranken.de
E-Mail: info@ebusiness-lotse-oberfranken.de